

Netzwerk: Das Schreibzentrum der ub.mdw

Anna Eberhöfer
(Universität für Musik und Darstellende Kunst)
eberhoefer@mdw.ac.at

Barbara Fuchslehner
(Universität für Musik und Darstellende Kunst)
fuchslehner@mdw.ac.at

Abstract (DE):

Das Schreibzentrum der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (ub.mdw) wurde 2020 gegründet und ist bisher das einzige an einer österreichischen Musikhochschule. Wir beide teilen uns die Leitung und sind für die Beratungen und Workshops verantwortlich. Die Anbindung an die Bibliothek schafft Vertrauen in unsere Recherche- und Medienkompetenz, hat aber auch zur Folge, dass wir über keine eigene Infrastruktur verfügen und dadurch weniger als eigenständiges Schreibzentrum wahrgenommen werden. Unsere Doppelrolle als Schreibberaterinnen und Bibliothekarinnen ist herausfordernd, zugleich aber auch abwechslungsreich und erfüllend.

Keywords: Schreibzentrum, Universitätsbibliothek, Universität für Musik und darstellende Kunst

Abstract (EN):

The Writing Center at the University Library of the University of Music and Performing Arts Vienna (ub.mdw) was founded in 2020 and is currently the only one of its kind at an Austrian music conservatory. We both share the directorship and are responsible for the consultations and workshops. Our affiliation with the library builds trust in our research and media expertise, but it also means that we do not have our own infrastructure and are therefore perceived as less of an independent writing center. Our dual role as writing advisors and librarians is challenging, yet at the same time varied and fulfilling.

Keywords: writing center, university library, University of Music and Performing Arts

Empfohlene Zitierweise:

Eberhöfer, A., & Fuchslehner, B. (2026). Netzwerk: Das Schreibzentrum der ub.mdw. zisch: zeitschrift für interdisziplinäre schreibforschung, 14, 44-46.
DOI: <https://doi.org/10.48646/zisch.261407>

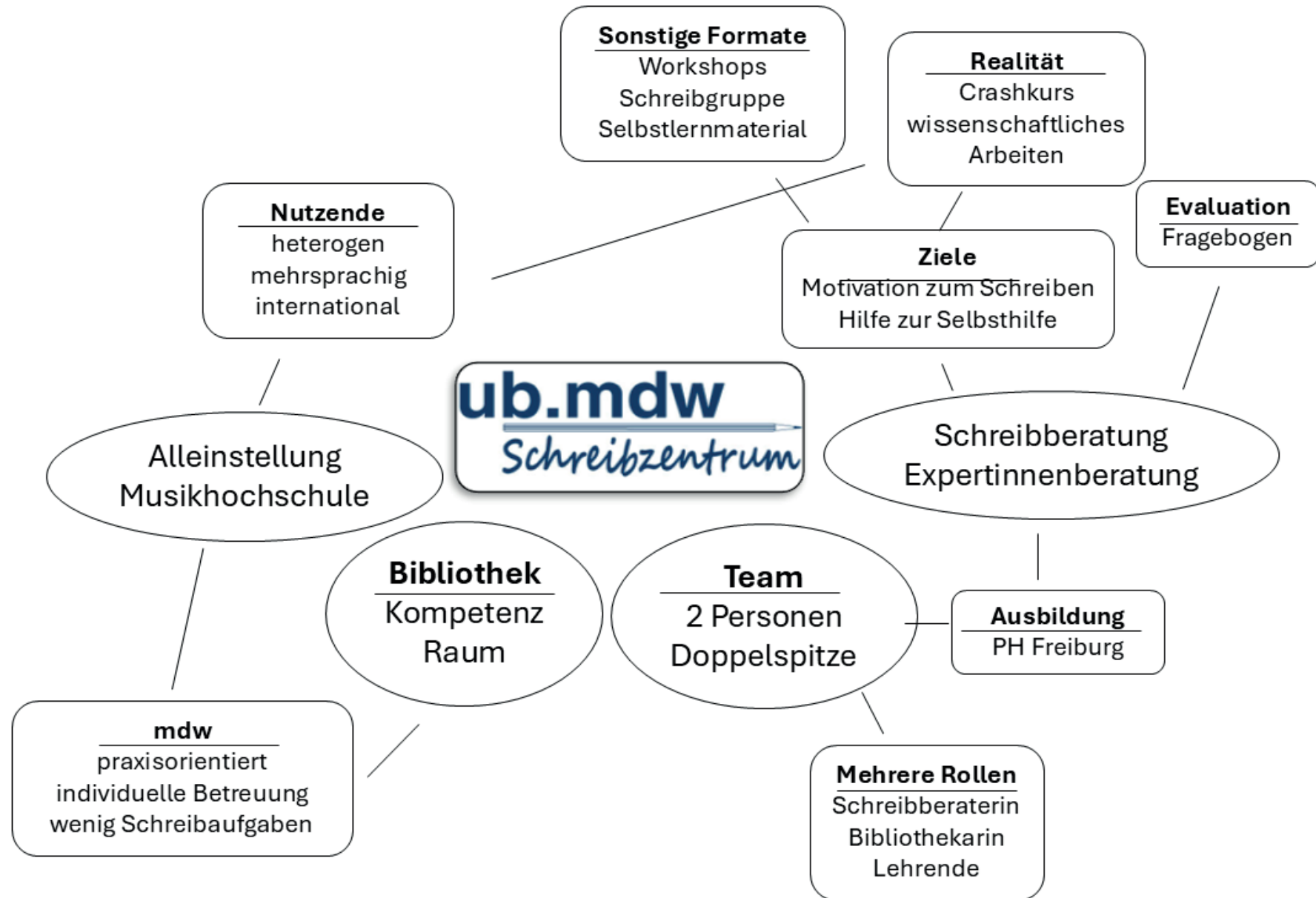


Lizenziert unter der CC BY-SA 4.0 International Lizenz.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Share Alike 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/) zugänglich.

© 2026 the authors

ISSN: 2709-3778



Das Schreibzentrum der ub.mdw

Anna Eberhöfer & Barbara Fuchslehner

Das Schreibzentrum der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (ub.mdw) wurde 2020 von uns beiden gegründet und seither kontinuierlich ausgebaut. Die Anbindung an die Bibliothek wirkt sich vor allem in Hinblick auf die Raumsituation aus: Das Schreibzentrum kann die Infrastruktur der Bibliothek nutzen, verfügt allerdings über keinen eigenen Raum, weder physisch noch digital. Denn auch der Webaufttritt des Schreibzentrums ist in die Website der Bibliothek integriert. Die Zugehörigkeit zur Bibliothek beeinflusst auch die Außenwahrnehmung und zwar in positivem Sinn, da die meisten mdw-Angehörigen mit der Bibliothek Recherche- und Medienkompetenz assoziieren. Das Schreibzentrum der ub.mdw ist bislang österreichweit das einzige an einer Musikhochschule. Das erfüllt uns mit einem gewissen Stolz, allerdings fehlt uns manchmal auch der Austausch mit Kolleg*innen in ähnlichem Umfeld.

Die Arbeit im Zweierteam und die gemeinsame Leitung ist für uns prägend und haben das Schreibzentrum zu dem gemacht, was es ist. Im Team haben wir nach Abschluss unserer Schreibberaterinnen-Ausbildung an der PH Freiburg bei Gerd Bräuer, die unsere schreibdidaktische Arbeitsweise maßgeblich beeinflusst hat, die Angebote des Schreibzentrums sukzessive erweitert. Das mit Abstand beliebteste Format ist die Schreibberatung, die wir in Form von Expertinnenberatung anbieten. Andere Formate wie Workshops oder Schreibgruppen werden deutlich weniger nachgefragt. Dass sich die Studierenden in der Schreibberatung am besten aufgehoben fühlen, geht auch aus der regelmäßigen Evaluation hervor. Ein Grund dafür könnte sein, dass die Studierenden die individuelle Betreuung aus dem Instrumentalunterricht gewohnt sind und diese auch in anderen Lernsettings einfordern.

Unsere Nutzer*innengruppe ist sehr heterogen – je nach ihrer Fachdisziplin verfügen Studierende über viel Schreiberfahrung oder auch über gar keine – und großteils mehrsprachig aufgrund des internationalen Umfelds an der mdw, einer der renommiertesten musikalischen Ausbildungsstätten weltweit. Eine der Hauptaufgaben der Schreibberatung sehen wir darin, die Studierenden für das Schreiben zu motivieren. Denn an der mdw liegt der Fokus auf praxisorientierten Studien, Schreiben spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Hilfe zur Selbsthilfe ist der Leitspruch unserer Beratung. Dass eine Schreibberatungs-Sitzung zu einem Crashkurs in wissenschaftlichem Arbeiten umfunktioniert wird, passiert allerdings öfter, als uns das lieb ist.

Im beruflichen Alltag wechseln wir regelmäßig zwischen verschiedenen Rollen: Schreibberaterin, Bibliothekarin, Lehrende für wissenschaftliches Arbeiten. Hinsichtlich unserer Zuständigkeit und der Gewichtung der Aufgaben kann das manchmal herausfordernd sein, bietet uns aber die Möglichkeit einer abwechslungsreichen und befriedigenden Tätigkeit.